



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Dürr, Quantenphysiker und Philosoph promovierte bei Kernphysiker Edward Teller in Kalifornien und arbeitete eng zusammen mit dem Erfinder der Quantenmechanik, Werner Heisenberg in München. Er war langjähriger Direktor am dortigen Max-Planck-Institut für Physik. 1987 gründete er das „Global Challenges Network“, ein Netzwerk zur aktiven Begegnung der drängenden weltweiten Herausforderungen und erhielt den „Right Livelihood Award“ (Alternativer Nobelpreis). Er war Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler und Mitglied des internationalen Council von Pugwash (Friedens-Nobelpreis 1995). 2004 erhielt er das „Große Bundesverdienstkreuz“ und wurde 2007 Ratsmitglied des World Future Council's.

Er war langjähriger Direktor am dortigen Max-Planck-Institut für Physik. 1987 gründete er das „Global Challenges Network“, ein Netzwerk zur aktiven Begegnung der drängenden weltweiten Herausforderungen und erhielt den „Right Livelihood Award“ (Alternativer Nobelpreis). Er war Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler und Mitglied des internationalen Council von Pugwash (Friedens-Nobelpreis 1995). 2004 erhielt er das „Große Bundesverdienstkreuz“ und wurde 2007 Ratsmitglied des World Future Council's.



Dr. phil. Barbara Doll ist Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, niedergelassen in Hamburg, Philosophin, Beraterin des World Future Councils und Vorstandsmitglied des ZAEN.



Dr. Andreas Weber ist Schriftsteller und Journalist. Der Meeresbiologe und promovierte Philosoph setzt sich für eine Überwindung einer mechanistischen Sicht der Natur ein und versucht, Leben als schöpferischen Prozess zu verstehen. Zuletzt erschienen die Bücher „Alles fühlt“ und „Biokapital“.

Satelliten ZAEN Symposium Komplementäre Wissenschaft

Samstag, 21. November 2009
13:30 – 15:00 Uhr

Referenten:

- Prof. Dr. Hans-Peter Dürr (Quantenphysiker, Philosoph, Nobelpreisträger und Träger des Alternativen Nobelpreises)
- Dr. Andreas Weber (Biologe, Wissenschaftsautor, Berlin)
- Dr. Barbara Doll (Gynäkologin, Philosophin, Mitglied im Vorstand des ZAEN)

Heilung zur Freiheit.

Über den Zusammenhang von Körper, Gefühlen und Gesundheit
(Dr. Andreas Weber)

Ethik als Heilkunst.

Kreative Differenzierung und kooperative Integration
Urtrieb lebendiger Wirklichkeit
(Prof. Dr. Hans-Peter Dürr)

Moderation (Dr. Barbara Doll)

Diskussion mit dem Plenum

ZAEN-Symposium & ZAEN Workshops im Rahmen des

2nd European Congress for Integrative Medicine 2009

vom 20. – 21. November 2009
in Berlin

Leitthema:

Chronische Magen-Darm-
erkrankungen und ihre
komplementärmedizinische
Behandlung – Komplementäre
Wissenschaft

www.ecim-congress.org



Workshops

zur Komplementärmedizin

Am Leitthema Chronische Magen-Darmerkrankungen sollen beispielhaft drei große komplementär-medizinische Verfahren und die entsprechenden Kasuistiken vorgestellt werden:

Neuraltherapie – Mikrobiologische Therapie – Ernährungsmedizin

Teilnahmegebühren

Die ZAEN-Veranstaltungen haben eine begrenzte Teilnehmerzahl. Eine separate Anmeldung zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist notwendig. Die Anmeldegebühr beträgt für ZAEN I & III je 89,00 € und für ZAEN II 45,00 €. Für alle drei Veranstaltungen beträgt die Teilnahmegebühr 200,00 €. Diese ist zusätzlich zu der regulären Kongressgebühr des ECIM2009 zu entrichten. Die ZAEN-Veranstaltungen werden ausschließlich in deutscher Sprache gehalten.

Fortbildungspunkte sind beantragt.

Anmeldung

Eine Anmeldung zu Veranstaltungen können Sie über folgende Website www.ecim-congress.org unter Registrierung vornehmen.

Weitere Informationen

ZAEN-Geschäftsstelle
Am Promenadenplatz 1
72250 Freudenstadt

Tel.: 07441 / 91858-0
Fax: 07441 / 91858-22

info@zaen.org – www.zaen.org

Organisation durch Dr. Barbara Doll, Hamburg

Die Veranstaltungen sind ausschließlich für Ärzte, Zahnärzte sowie Studenten dieser Fachrichtungen.

Veranstaltungsort

andel's Hotel Berlin
Landsberger Allee 106
10369 Berlin
www.andelsberlin.com

www.ecim-congress.org

Workshop 1 – ZAEN I

Chronische Magen-Darmerkrankungen und Neuraltherapie

Neurologische Grundlagen sowie Praxis der Neuraltherapie bei Chronischen Magen-Darmerkrankungen

Freitag, 20. November 2009
14:00 – 17:00 Uhr

Referenten:

- Einführung / Moderation
Dr. Barbara Doll (Gynäkologin, Hamburg)
- Neuroanatomische Grundlagen
Prof. Dr. Jürgen Giebel (Anatomie, Greifswald)
- Neuraltherapie bei Chronischen Magen-Darmerkrankungen
Dr. Hans Barop (Chirurg, Hamburg)

Workshop 2 – ZAEN II

Chronische Magen-Darmerkrankungen und Mikrobiologische Therapie

Samstag, 21. November 2009
10:30 – 12:00 Uhr

Referent:

- Dr. Rainer Schmidt (Kinderarzt, Herborn)

Workshop 3 – ZAEN III

Chronische Magen-Darmerkrankungen und Ernährungsmedizin

Samstag, 21. November 2009
13:30 – 17:00 Uhr

Referentin:

- Dr. Monika Pirlet-Gottwald (prakt. Ärztin, München)

www.ecim-congress.org

Am 20. und 21. November 2009 findet der 2. Europäische und zugleich 2. Deutscher Kongress für Integrative Medizin in Berlin statt – Mitgestaltung durch den ZAEN



Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder des ZAEN,

der Kongress bietet eine innovative Plattform für Ärzte, Wissenschaftler, Patienten, Kostenträger und Gesundheitspolitiker, gemeinsam die Entwicklung einer bestmöglichen gesundheitlichen Versorgung aktiv zu gestalten.

Neben vielen international renommierten Kolleginnen und Kollegen des Fachgebiets Integrative Medizin sind klinisch tätige Kollegen aus dem ambulanten und stationären Sektor eingeladen.

Integrative Medizin bedeutet Kooperation von Schulmedizin und Komplementärmedizin inklusive der etablierten alternativmedizinischen Richtungen. Die Themen des Kongresses sind geprägt durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit, die über die traditionellen Ansätze der Medizin hinausreichen.

Für dieses Jahr haben die Veranstalter des ECIM den ZAEN zur Mitgestaltung des wissenschaftlichen Programms eingeladen. Der ZAEN erhält somit die Möglichkeit, sich und wichtige Themen der Komplementärmedizin auf dem ECIM Kongress zu präsentieren. Durch die inhaltliche Ausgestaltung insbesondere der Workshops und des Symposiums „Komplementäre Wissenschaft“ wird der ZAEN stark auf dem ECIM vertreten sein. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit beim diesjährigen ECIM Kongress könnte die Möglichkeit für eine vertiefende Kooperation zwischen ECIM und ZAEN bieten, die derzeit in Vorbereitung ist.

Die Themenschwerpunkte für den diesjährigen Kongress sind: Krebserkrankungen, Schmerz, Kinderheilkunde und Forschungsmethodik. Weitere Themen sind: Kardiovaskuläre Erkrankungen, Dermatologie und Gastroenterologie.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. Stefan N. Willich
Kongresspräsident